

## Bestellung eines Pfandrechts an beweglichen Sachen, §§ 1204ff BGB

1. Pfandsache (beweglich!)
2. Bestehen einer zu sichernden Forderung, vgl. § 1204 BGB
3. Übergabe bzw. Übergabesurrogat (Publizitätsakt), §§ 1205 Abs. 1, Abs. 2, 1206 BGB
4. Dingliche Einigung, § 1205 Abs. 1 S. 1 BGB
5. Einigsein im Ztpkt. der Übergabe bzw. des Übergabesurrogats
6. Verfügungsbefugnis (sonst ggf. gutgläubiger Erwerb nach § 1207 BGB)
  - a. Verpfänder ist Eigentümer (§ 1205 BB)
  - b. Einwilligung des Berechtigten gemäß § 185 Abs. 1 BGB (Verfügungserm.)
  - c. Bei gutgläubigem Erwerb: Pfandsache nicht abhandengekommen, § 1207 i.Vb.m. § 935 BGB